

nittig Schillerbeilage „Nathan der Weise“ Sonnabend abends 5 Uhr „Simfonie“ (Gottfried Strauß) „Sonnabendmittags-Vorlesung“ „Die Komödie der Irrungen“

Kunsttheater, eine in Halle wohlbelannte Künstlerin, deren Resitationskunst vor einigen Jahren hier allgemeine Anerkennung fand und tiefste Bewunderung hinfürte, wird am 14. Februar im Moorpark wieder einen Vortragsabend veranstalten.

Der **Jahreskünstler** und **Kunstliebhaber** Hans Wesen genannt „Loupini“, ein vortreffliches Kind, der ausschließlich im Hof-Theater, Hr. 133 S. Altendurg als Darsteller, seine am Sonntag vor der Vergessung von Sachsen-Altenburg und dem Prinzeßinnen Elisabeth und Charlotte seine Kunst auf dem Gebiete der modernen Solomanie. Die Vergessung sprach sich in einem An-erkenntnis schreiben über das Darstellerische sehr lobend aus. Durch die Wohlthätigkeitsvorstellungen zum Besten schenker Kameraden des Regiments hat der Künstler dem edlen Zweck schon wieder-holt erfolgreich gedient.

Der **Stund der Fremde** Denker Kunst, E. K. (Sitz Berlin) hielt zum Zwecke dieser und anderen Festgaben am 31. Januar eine außerordentliche Mitgliederversammlung ab. Das erhoffte Ziel, die Feste für eine ruhige und geordnete Weiterentwicklung des in verhältnismäßig begrenztem Maße zu eben und zu führen, wurde in besser Weise erreicht. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden des Bundes Kunstschaffender Artur

Dobsky, Fabrikdirektor E. Enge und M. Bienen. Diese in der Bühnengesellschaft auf dem Jahre geschiedenen Führer des Bundes wurden durch die einstimmig erwählte Stimmzahl von M. Bienen ergänzt. Dem künstlerischen und literarischen Beirat gehören an: Geh. Regierungsrat Univ.-Prof. Dr. Viebermann (Berlin), Geheimrat Prof. Eugen Bracht (Dresden), Bildhauer Reinhold Carl (Dresden), Schriftsteller E. A. Geißler (Dresden), Professor Robert von Bang (Stuttgart), Professor Ernst Liebermann (München) und Geheimrat Clemens Thieme (Dresden). Der Bund, dem auch E. Kal. Robert Bruns Johann Georg von Sachsen beigetreten ist, umfasst jetzt 400 Mitglieder.

Georg Sebin, „Reichs-Buchhändler-Minist.“ 106 Seiten, 26 Ab-bildungen (16 Photographien, 10 Zeichnungen Sebins). Preis 1/2 Mark. Leipzig, S. A. Brockhaus.

Sport-Nachrichten.

Subjekt
H. A. Merckens ist jetzt zum dritten Male Gewinner ge-wonnen. Er gewann in seiner Klasse von zwölf Verbandsmitgliedern neun, drei verlor er, erzielte also 18 Punkte; das Torverhältnis ist 32 : 22.

Halle'scher Witterungsbericht.

	4 Februar 9 Uhr abends	5 Februar 7 Uhr morgens
Barometer Millimeter	762,6	762,8
Thermometer Celsius	0,6	1,4
Rel. Feuchtigkeit %	87%	89%
Wind	SO 2	SO 1
Maximum der Temperatur am 4. Feb. 2,3° C		
Minimum in der Nacht vom 4. Feb. zum 5. Feb. 1,6° C		
Nebelhöhe am 5. Feb. 7 Uhr morgens 0,0 mm		

Mitteldeutsche Privat-Bank, Aktiengesellschaft, Filiale Halle a. S. | Poststrasse 13. Fernsprecher Nr. 1382, 1383, 1692

Ämtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.
Diteraufnahme an den hiesigen städtischen höheren Lehranstalten.

a) **Städtisches Gymnasium.**
Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April 1918, vormittags 8 Uhr mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen. Anmeldungen für das Gymnasium und die Hochschule werden an den Nachtagen von 12 bis 1 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

b) **Städtische Oberrealschule.**
Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April 1918, vormittags 9 Uhr mit den Aufnahmeprüfungen für alle Klassen. Die für die untere Hochschulklasse angemeldeten Schüler versammeln sich am 10. April vormittags 9 Uhr in der Aula.

c) **Städtisches Realgymnasium.**
Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April 1918, vormittags 8 Uhr mit den Aufnahmeprüfungen für die angemeldeten Schüler. Anmeldungen für alle Klassen werden an den Nachtagen von 12 bis 1 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

d) **Städtisches Lyzeum** (nicht Studienanstalt).
Das Schuljahr beginnt Dienstag, den 9. April 1918, vormittags 8 Uhr mit der Prüfung der angemeldeten Schüler. Die Aufnahme der Schülerinnen für Klasse X findet Mittwoch, den 10. April, vorm. 10 Uhr in der Aula statt. Anmeldungen werden an den Nachtagen von 11 bis 12 Uhr im Amtszimmer des Direktors entgegengenommen.

e) **Städtisches Lyzeum** (nicht Studienanstalt).
Bemerkungen: Die Anmeldungen an den unter a bis d aufgeführten städtischen höheren Lehranstalten müssen bis zum 11. Februar 1918 erfolgen. Spätere Anmeldungen können nur dann berücksichtigt werden, wenn in den eingetragten Klassen noch Platz vorhanden ist.

Bei der Anmeldung sind mitzubringen: Der ausgefüllte An-meldeschein, Geburts-, Tauf- und Taufzeugnis, Die Annahmede-schneide hat bei dem Hausmann der betreffenden Lehranstalt zu haben. Vor der Aufnahmeprüfung ist noch das Abgangszeugnis der hiesig besuchten Schule vorzulegen.
Bei der Anmeldung ist eine Gebühr von 3 Mark zu ent-richten. Die Anmeldebücher verfallen, wenn der Schüler beim-treten ist, wenn der Schüler keine, die Schülerin die Aufnahme-prüfung nicht besteht oder nicht ankommen wird.
Halle, im Januar 1918. Der Magistrat.

Warnung.

Durch die mißbräuchliche Benutzung von Wein, Bier- und Mineralwasserflaschen zur Entnahme und Aufbewahrung von gesundheitsgefährlichen und gefährlichen Flüssigkeiten (Petrol-oleum, Benzin, Salzsäure, Säuren, Laugen usw.) sind wieder-holt Unfälle, Vergiftungen und sonstige gesundheitsgefähr-liche Schädigungen vorgekommen.
Es wird daher vor der Benutzung solcher Flaschen zum Auf-bewahren derartiger Flüssigkeiten dringend gewarnt und em-pfohlen, hierzu nur bis von den Mitgliedern des hiesigen Ver-bandes in den Deutschen Drogerien-Vereine von 1873 (E. V.) ein-geführten dreifachen Flaschen zu verwenden.
Halle, den 7. Januar 1918. Die Polizeiverwaltung.

Städtisches Arbeitsamt Halle.

- Männliche Abteilung: Colonnatenstr. 2, Fernruf 5895.**
 - Arbeitsuchende:**
 - Bucharbeiter (Tel. 5896): 5 Kaufleute für Bureau, 2 Arbeiterinnen f. Buch- u. Tischbureau, am nach aus-18 Jahre.
 - Offene Stellen:**
 - Bucharbeiter (Tel. 5896): 1 Geh. hoh. Beamter für Rittzeug, 3 Gärtner, das 2 n. ausw., 1 Metallarbeiter, 3 Kellner, 2 Bau- u. Zimmerleute, 14 Bau- u. Maschinen-schleifer, 10 Klempner u. Installateur, 4 Glaser, 2 Mechaniker, 2 Elektrischmeister, 3 Stellmacher, 3 Buch-binder, das 1 n. ausw., 4 Sattler, 2 Tischler, Bau- und Möbels, 2 Schneider, das 1 n. ausw., 2 Schneider, 2 Schuh-macher, 3 Friseur, 15 Maurer u. 12 Zimmerleute nach ausw. i. dringende Kriegsarbeit, 2 Maler, 1 Dachdecker.
- Weibliche Abteilung: Leipziger Straße 16, Fernruf 5714.**
 - Arbeitsuchende:**
 - Kaufm. u. Stenogr. Stenographinnen, Kontoristinnen, Schreibhilfen, Schreibe für Bureau und Geschäft.
 - Milg. u. Abtlg. Arbeiterinnen i. verchied. Betriebe.
 - Milg. i. Dienstpersonal: Mehrere Schularinnen i. Landwirtshaus.
 - Offene Stellen:**
 - Kaufm. Abteilung:**
 - 1 Geh. hoh. Beamterinnen u. auswärts
 - 1 Kaufmännin, gelernte Kontoristin
 - 1 Milg. i. Dienstpersonal: Sten. Dienstm. mit Kochkenntnissen, 3 Köchinnen, 3 Stuber-mädchen, 1 Dienst- u. 1 Wäsche-mädchen f. Hotel, 1 Dienst- u. 1 Hausmädchen f. Landw.

In des hiesigen Handelsgerichts Nr. B Nr. 325 betr. **Mittels deutsche Gemeinverwaltungen** habe, Geschäftlich mit beiderseitiger Zustimmung, die Liquidation er-zieht. Die Firma ist er-lost.

Halle, den 1. Februar 1918.
Königl. Amtsgericht.

Vermischtes
Briefpapiere,
In Kassetten, Mappen u. Lose in allen Preislagen bei
J. Zoebisch, Große Steinstr. 82

Möbelfabrik Reinicke & Andag
Halle a. S., Große Klausstrasse 40, am Markt.
Grosses Lager in preiswerten
Speisezimmern, Herrenzimmern, Schlafzimmern, Küchen.
Bitte um Beachtung unserer Schaufenster.

40jähriger Erfolg!
Zur Haarpflege
antip-sich, beleb., nerven-stärk., erfrischend, kräftig.
verhütet den Haarausfall, verändert die Schuppenbildung, stärkt den Haarschaft, belebt d. Nerven.
P.M. 1,25, Doppelf. M. 2 bei Oscar Ballinsen u. Jungerstr. Leipzig 1ger Str. 21 u. 36

Eine neue Anthologie!
Meister der deutschen Lyrik
(von Klopstock bis Rilke)
Herausgegeben von Oskar Lang.
8. 480 Seiten, Preis gebunden 3 M., kart. 2 M. 50 Pf.
Die Gedichtsammlung, nicht nur reichlich Gedichtes, sondern reichlich nach der künstlerischen Wertigkeit hin ausgewählt, bietet ein ideales Bild der letzten Entwicklung von Klopstock bis Rilke in etwa 400 Gedichten.
Otto Hendel Verlag in Halle.

PRESTO
Automobile Personenzwagen Schnellastwagen
„Prestowerke“ Aktiengesellschaft Chemnitz
Vertretung:
Hallesche Automobil-Centrale
Joh. Paul Hagemann,
Halle a./S. Ortstr. 31.

Ueber 200
Schlafzimmer Speisezimmer Herrenzimmer Salons, Küchen usw.
offert preiswert
Möbelfabrik C. Hauptmann,
Halle a. S., Kl. Ulrichstr. 36 a-b Poststr. 5, Domplatz 10 Manufakturstr. 43 Kl. Kraustr. 10 sowie Gr. Ulrichstr. 12
In den ehemaligen Verkaufszimmern der hiesigen Möbelfabrik Grams & Harms. Interessenten wollen sich direkt freundlich wenden
Zentralbüro Kl. Ulrichstr. 36.

Siefern Brennholz,
herausgebende Ware,
auch zur Kesselfuerung geeignet, hohe Holz in Ladungen ab Station Wittenberg preiswert abgegeben.
Gotthold Eschner,
Wittenberg (Bez. Halle).
Poetie-Alben, Ledersohlenschnur.
Lagebücher in Leder und Stoff gebunden bei **J. Zoebisch**, Große Steinstr. 82.
Garnitur-Abelosen u. Schuhwerk bei **C. Müller, Nachf.,** Seidenstr. 11, Leipziger Straße 66.

Familien-Nachricht.
Architekt
Franz Schumacher
Anny Schumacher
geb. Bestvater
geben hierdurch ihre Vermählung bekannt.
Halle-Saale, am 31. Januar 1918.
Magdeburgerstr. 46.

